



# Mediation – Unterstützung im Umgang mit Konflikten

## Ausbildung zum/zur SchulmediatorIn

Ansätze der Mediation finden zunehmend Eingang in alle Schulformen. Jungen Menschen bietet Mediation eine geeignete Möglichkeit, ihre **Sozialkompetenz auszubauen**, indem sie selbstbewusst und eigenverantwortlich Konflikte bearbeiten können.

Besonderen Stellenwert bei der Schulmediation haben die Programme zur **Ausbildung von SchülermediatorInnen**, in denen SchülerInnen lernen, in Streitfällen zwischen ihresgleichen zu vermitteln.

Mediation als eine moderne und faire Methode der Konfliktlösung kann in vielen Fällen SchülerInnen sowie LehrerInnen helfen, Konflikte zu bearbeiten und zu lösen. SchülerInnen jeden Alters sind dazu zu motivieren und in der Lage, **friedliche Konfliktlösungen** zu erlernen.

**Ziel** der Ausbildung ist, die Teilnehmenden zur **Durchführung von Mediationen** und **Mediationstrainings mit Kindern und Jugendlichen** zu befähigen und Mediation in den Alltag ihrer Schule zu integrieren.

### Inhalte

- Rahmen und Phasenmodell der Mediation
- Methodentraining: Aktives Zuhören, Umformulieren, uvm.
- Mediationsrollenspiele und Konfliktanalyse
- Rolle und Haltung der MediatorIn
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Implementierung von Mediation in Institutionen:
  - Projektorganisation
  - Planung und Moderation einer Gesamtkonferenz, o.ä.
- Das Konfliktlotsen-/Streitschlichterprogramm: Aufbau, Bestandteile
- Sozialkompetenztraining mit Kindern und Jugendlichen

### Zertifikat

Die Ausbildung schließt ab mit einem **Zertifikat des BRÜCKEN-SCHLAG**.

Die Ausbildung entspricht den **Standards für Schulmediation des Bundesverbandes Mediation e.V.** (BM).

### Stichworte

Mediation  
Konfliktlotsen  
Beratungskompetenz

### Zielgruppe

LehrerInnen  
SchulsozialarbeiterInnen,  
Betreuungskräfte aller  
Schulformen

### Fortbildungsart

Einrichtungsinterne  
Fortbildung

Einrichtungs-übergreifend:

Beginn 1x jährlich  
in Lüneburg  
und Hannover

Termine unter  
[www.bs-lg.de](http://www.bs-lg.de)

### Zeitl. Umfang

80 Ustd. Fortbildung  
in 5 Blöcken à 2 Tagen

14 Ustd. Intervention  
selbstorganisiert zwischen  
den Blöcken

14 Ustd. Supervision/  
Praxisbegleitung im  
Anschluss